

**Einfache Anfrage SVP-Fraktion:
«Baut der Kanton ohne Baubewilligung?»**

Aufgrund der zunehmenden Zahl von Asylgesuchen sucht das kantonale Migrationsamt vermehrt nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten, um die Überbelegung in den bestehenden Zentren abzubauen oder wenn möglich zu vermeiden. Dabei stösst die Vorgehensweise des Migrationsamtes in einigen Gemeinden auf Widerstand. Zwar ist die Verfügbarkeit von zusätzlichen Unterkünften dringend, vom kantonalen Migrationsamts, bzw. vom Sicherheits- und Justizdepartement darf jedoch erwartet werden, dass die geltenden Vorschriften, insbesondere im Baubereich, trotzdem eingehalten werden.

In der Gemeinde Eggersriet, wo sich das von den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden gemeinsam betriebene Asylzentrum Landegg befindet, wurden in den letzten Monaten verschiedene Bauten erstellt. Die Umnutzung einer Scheune, die Erstellung eines Parkplatzes und eines Sportplatzes wurden offenbar ohne vorherige Baubewilligung realisiert.

Wir bitten die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Bestätigt die Regierung, dass die erwähnten Bauten auf dem Gelände des Asylzentrums Landegg ohne vorherige Baubewilligung realisiert wurden und wenn ja, aus welchem Grund?
2. Sind in anderen kantonalen Asylzentren Erweiterungen oder Umnutzungen im Gang und wenn ja, wo? Bestehen Einsprachen dagegen? Wurden die entsprechenden Bewilligungsverfahren korrekt durchgeführt?»

29. Februar 2016

SVP-Fraktion